



Obere Waiblinger Str. 101 70374 Stuttgart Telefon (0711/5205 – 283/210)

## **Information an die Eltern neugeborener Kinder bei früher Entlassung**

Wenn Sie nach der Entbindung sofort oder auch frühzeitig aus der geburtshilflichen Abteilung entlassen werden, sind je nach Entlassungstag verschiedene Vorsorgemaßnahmen noch nicht durchgeführt worden.

Sie sollten unbedingt zu Hause von einer Hebamme weiter betreut werden, um Wochenbettkomplikationen frühzeitig erkennen zu können, Anleitung zum Stillen zu erhalten und den Gesundheitszustand des Neugeborenen beurteilen zu können. Die Kosten für die Inanspruchnahme einer Hebamme übernimmt die Krankenkasse.

Auch sollten Sie sich frühzeitig entscheiden, welchem Kinderarzt Sie die Betreuung Ihres Kindes anvertrauen wollen.

Bitte achten Sie vor allen darauf, dass:

- die Kindervorsorgeuntersuchung U2 und die Vitamin K. Gabe am 3. bis 10. Lebenstag
- die Stoffwechselltests (Guthrie/TSH-Test/CF-Screening) am 3. bis 5. Lebenstag und

erfolgen sollen.

Sollten Sie  $\beta$ -Streptokokken pos. sein, erfolgt die Entlassung gegen Kinderärztlichen Rat.

Achten Sie auf:

- eine verstärkte Gelbsucht wegen der drohenden gesundheitlichen Gefahren für das Neugeborene und auf
- eine verstärkte Gewichtsabnahme.

Suchen Sie spätestens nach der 6. Woche Ihren Frauenarzt auf.

**Sollten Sie vom Rhesusfaktor negativ sein, melden Sie sich bitte innerhalb von 48 – 72 Stunden nach der Geburt und erfragen die Blutgruppe Ihres Kindes in der Geburtsklinik für den Fall das eine Rhesusprophylaxe nötig sein sollte.**

**(0711-5202283)**

Wenn Sie weiter Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an uns, die Wochenstation oder den Kreißsaal wenden.

Datum:

Unterschrift: